



Weltkulturerbe
Stiftsbezirk St. Gallen
Klosterhof 6d
9000 St. Gallen · Schweiz

T +41 71 227 34 16
info@stiftsbezirk.ch
www.stiftsbezirk.ch

Herangezoomt – Rankweil 1. Mai 825

Wer schrieb in der Provinz?

In dieser Urkunde veräussern zwei Paare, Eusebius und Quintella sowie Wileratus und Orsa, ihren Anteil an einem Grundstück in *Casales*. Als Schreiber amtete der Kleriker Vigilius mit seiner schnörkelreichen Schrift. Gleich zu Beginn in der ersten Zeile hält er mit den Worten *ego Vigilius* («ich Vigilius») fest, dass er seinen Lehrer Andreas vertritt. Dieser Hinweis auf einen Lehrer ist von grossem historischen Wert, beweist er doch die Existenz einer lokalen Schreibschule in Rankweil.

Kaiser Karl der Grosse hat während seiner Herrschaftszeit eine grosse Bildungserneuerung initiiert, zu der auch die Einrichtung lokaler Schreibschulen gehörte. Dennoch wissen wir von deren tatsächlicher Existenz nur dank dieser und weiterer Urkunden aus Folcwins Besitz. Die in den Urkunden genannten vier Schreiber waren allesamt Priester und Kleriker. Denn nur Geistliche hatten Schriftkenntnisse, konnten Latein und besaßen Urkundenformulare. Aus der Schrift und dem Stil des Lehrers Andreas lässt sich ablesen, dass er seine Ausbildung in Rätien erhalten hat.